

Gemeinde Sehle

Ku/Sc

Protokoll

Rat Seh/003

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Sehle
am Mittwoch, den 02.08.2017, von 19:40 Uhr bis 20:20 Uhr
Dorfgemeinschaftsraum, Birkenweg, 38279 Sehle**

Anwesend:

Ratsmitglieder

Becker, Florian
Becker, Wiebke
Bösselmann, Angela
Festerling, Arno
Lorek, Andreas
Päsler, Reinhard
Schadler, Michael
Wassermann, Karin

SGB zugleich als Protokollführer

Kubitschke, Klaus

Abwesend:

Ratsmitglieder

Scheuven, Regina

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:40 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2017

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

- Keine -

4. Antrag von RM Bösselmann (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN) vom 06.03.2017 zur Tagespflege

SGB Kubitschke wies zu diesem Tagesordnungspunkt auf seinen Vermerk vom 17. Juli 2017 hin. Als Ergebnis muss festgestellt werden, dass beide ortsansässigen Pflegedienste eine Tagespflege aus wirtschaftlichen Gründen nicht für realisierbar halten und die Versorgung im ambulanten Bereich aus Sicht der beiden Pflegedienste für die Samtgemeinde Baddeckenstedt sichergestellt wäre.

Eine Verbesserung der Tages- und ambulanten Pflege, insbesondere in finanzieller Hinsicht sei nun Sache der Bundes- und Landespolitik.

RM Bösselmann erklärte, dass ihr Antrag aufgrund der Antwort des Samtgemeindebürgermeisters erledigt sei.

5. Neufassung einer Geschäftsordnung

SGB Kubitschke führte einleitend aus, dass in der Geschäftsordnung die Regularien der Ratsarbeit geregelt seien. Aufgrund der Hinweise und Wünsche der anwesenden Bürger wird die Geschäftsordnung dahingehend geändert, dass am Ende der Sitzungen auch noch eine Einwohnerfragestunde stattfindet.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die anliegende Geschäftsordnung für den Gemeinderat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und für die aufgrund besonderer Vorschrift gebildeten Ausschüsse wird mit dem Zusatz, dass auch am Ende einer Gemeinderatssitzung eine Einwohnerfragestunde stattfindet, beschlossen.

6. Mitteilungen

6.1. Hochwasser

SGB Kubitschke ging noch einmal auf das Hochwasser in der vergangenen Woche ein und betonte hierbei die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften der Feuerwehr und der Polizei.

Ferner wies er darauf hin, dass die örtliche Einsatzleitung hier im Feuerwehrhaus Sehle die Einsätze der örtlichen Wehren koordiniert habe und auch im Feuerwehrhaus Sehle die Verbindung zur Leitstelle in Braunschweig gehalten wurde.

In Sehle selbst waren keine nennenswerten Beeinträchtigungen festzustellen.

6.2. Fahrradweg Heere/Sehle

Zum Radweg Heere/Sehle führte der Sprecher aus, dass die Planungen am Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen. Danach erfolgt ein Planfeststellungsverfahren und eventuell die Einleitung eines Enteignungsverfahrens, da ein Landwirt nach wie vor nicht bereit sei, Ländereien für den Radweg zur Verfügung zu stellen.

6.3. Bekanntgabe der Beschlüsse

BGM Päsler gab die im vorangegangenen Verwaltungsausschuss gefassten öffentlichen Beschlüsse bekannt.

7. Anfragen

7.1. Kultursonntag-Extra

Auf Anfrage teilte Frau Spieker mit, dass für den Kultursonntag –Extra 70 Karten verkauft seien.

7.2. Erscheinungsbild des Dorfes

RM Bösselmann wies aufgrund des Schreibens vom Bürgermeister an die Bevölkerung zum Erscheinungsbild des Dorfes darauf hin, dass der Gemeindearbeiter auf Gehwegen Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt habe, was verboten wäre.

Der Bürgermeister wird dieser Information nachgehen und mit dem Gemeindearbeiter sprechen.

7.3. Hotspots

RM Wiebke Becker fragte nach dem Sachstand der Hotspots.

SGB Kubitschke erwiderte, dass der Landkreis voraussichtlich für den Samtgemeindebereich 3 Hotspots installieren werde. Diese werden in der Samtgemeindeverwaltung, in der Gemeinde Baddeckenstedt und in der Gemeinde Burgdorf installiert.

Ob darüber hinaus noch zusätzliche Hotspots vom Landkreis finanziert werden, bleibt abzuwarten. Unabhängig davon gibt es mittlerweile auch Förderprogramme für die Installation solcher Anschlüsse. Nach einer abschließenden Aussage des Landkreises soll hierüber weiter befunden werden.

Päsler
Bürgermeister

Kubitschke
Protokollführer